

Nikolaus 1981

As Bergfest, des is fast scho klor,
fing a desmol on wie alla Johr,

am Freitag früh nuch Sunnaschein,
gega mittog trübt sichs a weng ein

und als die erschn don onreish,
macht auf der Petrus seina Schleish.

Es rengt vom Himmel ro ganz sott,
daß 'd' manst, as Bergfest find' net stott.

Doch wer uns Flieger richtig kennt,
waß, mir senn do, a wennis Backstaa rengt

und wall fort mehra kumma rauf,
hörts langsam a zu renga auf,

der Petrus waß, des hot kann Zweck
die gänga nauf im gräßtn Dreck.

Am Freitag ombd die Bierprob steigt
und des scho an glan Volksfest gleicht

do siechst a scho so manchn schwankn
wenn er tut a weng mehra tankn,

doch alles ganz harmonisch bleibt,
wall morgn der Wettbewerb ja steigt,

denn do will jeder möglichst fit
vorn on der Spitzn mischen mit.

Und Samstag mittog senn fast alla do,
denn spätestens korz noch zwaa gehts on

und wall der Wind kummt fast aus Westn,
donn einige erscht amol testn,

und schließlich donn sa alla song:
„Heit werd mol mit der Windn gflong.“

Es geht a gut, bis er kummt dron,
von dem ich jetzt berichtn kann.

Und wie scho öfter, a desmol
fliegt er an Bong, weitnaus ins Tol,

er hot sich gedocht, möglichst weit do naus,
bis ich wieder kumm, is der Wettbewerb aus

dann brauch ich net ondauernd flieng,
konn ruhig in da Sunna lieng.

Und kann dann nebenbei ja auch,
die Farb auffrischn und pfleng mein Bauch.

Er fliegt und fliegt und fliegt und fliegt,
bis er sei Flugzeig nimmer siecht.

Dann geht er, nuch ganz frisch und munter
vor unsra Augn na Hong hinunter.

Und es vergänga 1, 2 Stundn,
bis er sei Fliegerla hot gfundn,

doch wall er nimmt den Weg den groden,
mußt er erscht durch die Steinach woten,

denn wär er außen rum nuch ganga,
vier Stundn tätn do net langa.

Und wall des Ding a Airfisch is,
senn wie er kummt, a noß die Fieß.

Doch unser Gerd, er is a As,
der sich a stets zu helfn waß:

der Motor left, die Heizung bläßt,
wall er die Sockn truckna läßt,

und durch die worma Heizungsluft
entwickelt sich do schnell a Duft,

ins Auto konnst echt wohr net nei,
do riechts wie in aaner Käserei,

er reißt ganz weit auf alle Türn
damit die Luft kann zirkuliem,

doch hot ma des noch drei, vier Wochn
scho immer nuch a bißla grochn.

Und nochm Flieng mußt ja a heier
a Haufn Holz her für des Feier,

die Säg vom Helmut a net mog,
sie hot vielleicht ihrn freia Tog

und stumpf is sa auf beidn Seitn
drauf konnst ja bis auf Bamberg reitn

drum schalt'n mer um auf Handarbeit
denn do worn ja a Hauf'n Leit.

Die Stämm senn dick, ma muß scho schnauf'n
doch ständig größer werd der Hauf'n,

und später endlich is so weit,
der Oberfeierer steht bereit

damits a wärklich richtig brennt
der Helmut mit an Kanister rennt

und während er schütt Benzin do no
hauts a Mordstrumm Stichflamma davo.

Es gibt kann, der so schnell kann renna,
damit na net die Hoor verbrenna,

denn während er sich schmeißt noch hint'n
fanga vorn die Hoor scho on zu stink'n

er langt gleich nauf zur Lockenpracht,
will spür'n, obs viel ihm hot ausgmacht,

und später, als er sich dann kämmt,
do siecht er sei verbrenntes Hemd

und ihn hörst zwischndurch dann stöhna:
„Vorher, do wor ich scho nuch schöner.“

Jetzt könnt er sich zur Mißwohl stell'n
mit seina frisch'n Dauerwell'n.

Doch tröst dich, bis zum nächst'n Johr
senn wieder gwachsn deina Hoor

und dann konnst ja nuch mol probiern
wenn mir donn wieder a Feier schüm.

Um 10 Uhr werd der Kreis weng klenner,
fast alla donn des ja scho kenna.

Um die Zeit haut er ab ganz gschwind
jetzt bloß schnell ham zu Fraa und Kind

der Ernst sich auf die Sock'n macht
denn er is pünktlich, des wär g'lacht,

er will den Ombd ihr net verpfuschn,
schleicht sich leis nei, um nuch za tuschn.

Wos dann passiert, des is doch klor,
er kämmt sich erscht amol die Hoor,

und später sogt er zu der Fra:
„Morg muß ich ober fit nuch sa,

denn wenn ich do weng matschig bin
ich den Pokol ja nimmer gwinn.“

Sie denkt tu mit dem Ding abzischn
ich muß ja bloß na Staub abwischn.

Am 2. Tog, o wei o wei,
der Meier is net mehr dabei,

er liegt daham in seiner Krätz'n,
derweil mir don zum Oschenberg wetz'n

und später wieder am Kühberg herüm,
sogt er, er wär blos dogebliem,

um zu beschützen all die Frauen,
und uns von ferne zuzuschauen.

Doch noch a anderer Pilot
am Sunndoch a ka Lust mehr hot.

Vielleicht hot a die longa Nocht,
na Günther um die Kraft gebrocht.

Denn is um dich ständig dei Braut,
des mit dem Fliegen net recht hiehaut.

Du bist nervös und zappelst leicht,
es Flugzeich sowos net ausgleicht.

Wennst zwisch'n die Start dann a net ruhst
und immerzu a bißla schmust,

dann holst du a as nächsta Mol,
auf keinen Foll dir den Pokol.

Bloß wer sich stark enthalten kann,
der is am Schluß a ganz vorn dron.

Des siehst beim heierigen Sieger,
er wor a konzentrierter Flieger,

doch muß mer net bloß wegan Fliegen
a alla Johr an Nachwuch's kiegn.

Der Papa Zohn is a zu lobn,
er wollt sein Gerhard vorna hom.

Denn wenn der gwinnet dieses Mol,
tät stiftn er an grußn Pokol.

Doch annersch wills der Filius,
dem senn die Ausgobn viel zu gruß,

er tut sich des ganz schnell ausmoln,
wos er do müßt on Sekt bezohln

und mant, do wär ich ganz schee bleed,
wall des vom Taschengeld obgeht.

Indes, der Sieger läßt sich net lumpen,
läßt fülln a poormol später den Humpen.

Und wer des wor, waß a a jeder,
nämlich der längera von die Peter.

Und der weng klenner und weng dick,
der hot desmol weng wenger Glick,

denn erscht beim Stechn hot em gschlong,
sowos des muß mer a scho song.

Als mir zurückkumma vom Flieng,
fast alla in die Liegestühl lieng.

Die Kinner spielen schee auf der Wiesn,
donn mitn Gummi an Flieger naufschießn

und der kla Frecker, a Plastikschnorrer,
schnellt hoch und hängt scho in da Forra.

Bevor der Kla fängt zu schreia on,
hängt scho am Stamm der Jürgen dron.

Und 1, 2, 3, mer is ganz paff,
is er scho drom, flink wie a Aff,

mit an Orm hält er sich drom,
des muß er von seina Vorfohrn hom.

Hängt irgendam sei Modell hochdrom,
so braucht ersch bloß dem Jürgen song.

Der klettert auf dünnsta Ast verweng,
der Tarzan is a Dreck dergeng.

Und mit seim Flugzeich Akrobat,
hot er a schnells Programm Parat.

wenn er damit kummt ongepffn,
do senn die annern scho ausgrissn.

Doch schaut er aus noch aweng old,
beim Messerflug direkt durchn Wold.

Und als mir dann in Göräu drunten,
noch trinken a poor Moßkrugrunden,

a jeder denks, kaner tuts song,
schee is scho unser Bergfest drom.

A jeder hoffts, des is doch klor,
vielleicht werds noch scheener, nächstes Johr